

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretär

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5683

nachrichtlich:

Frau Vizepräsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Silke Seemann
Berliner Platz 2
24103 Kiel

25.11.2025

**Beantwortung einer Rückfrage aus den Haushaltsberatungen des
Finanzministeriums am 13.11.2025 zur Prüfung der Entnahme aus dem
Versorgungsfonds in Form eines Darlehens**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der 115. Sitzung des Finanzausschusses am 13.11.2025
(Haushaltsberatungen des Finanzministeriums) bat die Abgeordnete Frau Raudies das
Finanzministerium zum Titel 1105 - 234 01 um Prüfung, ob eine Entnahme aus dem
Versorgungsfonds auch in Form eines Darlehens erfolgen könne. Die erfolgte Prüfung der
Rechtslage kommt zu einem negativen Ergebnis.

Ein Darlehen im Sinne der zivilrechtlichen Grundsätze setzt voraus, dass es sich beim Darlehensnehmer und beim Darlehensgeber um unterschiedliche Rechtspersonen handelt. Nach § 1 Abs. 2 Satz 1 des Versorgungsfondsgesetzes ist der Versorgungsfonds als Sondervermögen nicht rechtsfähig. Das Land vermag im Rechtssinne kein Darlehen an sich selbst zu vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Oliver Rabe